

## at.tension Theaterfestival

### DER AUSERGEWÖHNLICHE KULTURKOSMOS IN LÄRZ

Nach zwei Jahren Warten öffnet der Kulturkosmos vom 9. bis zum 11. September wieder seine Tore für das Theaterfestival at.tension und verwandelt das ehemalige militärische Flugplatzgelände in Lärz in einen einzigartigen Theaterkosmos. Es wurde für ein Wochenende zu einem Spielplatz für Erwachsene und für Kinder – kurzum für Alle. Schauspiel, Tanz, Performance, Installation, Musik, Kleinigkeiten, Verrücktes und Sehenswertes galt es zu entdecken. Kulturelles Ereignis und kollektives Abenteuer gingen hier Hand in Hand. Das Programm war so umfangreich und vielfältig wie noch nie. In weit über 100 Vorstellungen präsentierten sich 70 Gruppen und Künstler, die den Kulturkosmos mit seinen Hangars und verschiedenen Orte zu ihrer Bühne machten und bespielten.



### CIE. COLIFLOR: "SALIR"



#### 4. AT.TENSION THEATERFESTIVAL

„Zwei Jahre sind eine lange Zeit, aber die Pause hat der at.tension sehr gut getan.“ Völlig begeistert schlenderten Malte und Jan Hinkel am Wochenende über den ehemaligen Militärflugplatz in Lärz. Die Zeiten der Soldaten und Flugzeuge sind hier bereits seit langem Geschichte. Neben dem Fusionsfestival, das seit 15 Jahren zehntausende Besucher im Sommer nach Lärz zieht, findet hier eben auch ein extravagantes Theaterfestival namens „at.tension“ statt. Dieses Spektakel besuchten neben den beiden Hinkel-Zwillingen aus dem schwäbischen Oberndorf auch über 5000 weitere Festivalfreunde. Das jüngste Event auf dem Kulturkosmosgelände präsentierte ein bislang einmaliges, umfangreiches und zugleich vielfältiges Programm, das in weit über 100 Vorstellungen 70 Gruppen und Künstler darbot. Schauspiel, Tanz, Performance, Musik, Verrücktes und vieles mehr galt es zu entdecken. Mit einem Blick auf die Uhr und in den Festivalguide schlugen Malte und Jan den Weg in Richtung eines neuen und eigens errichteten Theaterzelts ein. „Schade, die Vorstellung läuft bereits.“ Die Astuce et compagnie: „Le roi sans tête“ wollten sich die beiden Jugendlichen anschauen. Das multimediale Theater aus Frankreich brachte zu diesem Zeitpunkt bereits etwa 400 Gäste zum Lachen und Staunen. Alles, was die Zuschauer hier sahen und hörten, wurde gespielt und war zugleich auch als Film auf einer riesigen Leinwand zu sehen. Für die beiden Brüder blieben diese Szenen zunächst verborgen. Aber das Festivalgelände bot ja noch vieles mehr. So zog es die Schwaben zunächst zum Puppentheater „Herbst und Wuckasch“. Mit den Bremer Stadtmusikanten belustigten hier auf dem Freigelände zwei Puppenspieler Kinder ab fünf Jahren sowie hochbetagte Senioren. Und auch die beiden Teenager hatten sichtlich ihren Spaß. So bot der Kulturkosmos einmal mehr eine individuelle Unterhaltung, die abermals tausende Leute jeden Alters von Freitag bis Sonntag bestens unterhielt.



**DAS PROGRAMM DES THEATERFESTIVALS AT.TENSION 2011**